



Trio Pegasus: Emanuel Krucker, Hackbrett; Karin Keiser Mazenauer, Violine; Paolo D'Angelo, Orgel und Akkordeon. zvg

## Mosaik der Klänge

**PEGASUS** • Wie bunte Steinchen in einem Mosaik, so fügen sich die verschiedensten Klänge und Musikstile beim Trio Pegasus stets zu einem harmonischen Ganzen. Auch im neuen Programm wird wieder mutig kombiniert und arrangiert und die klanglichen Möglichkeiten aller Instrumente werden voll ausgeschöpft.

So ertönt eine barocke Trio-Sonate von Georg Friedrich Händel neben alter und neuer Schweizer Volksmusik, Irischen Jigs and Reels, argentinischen Tangos von Astor Piazzolla und weiteren musikalischen Überraschungen.

Nach «Quer durch» und «Karussell» ist es bereits das dritte Mal, dass das Trio Pegasus zusammen auf Tournee geht. Neben der Geigerin Karin Keiser Mazenauer und dem Akkordeonisten und Organisten Paolo D'Angelo ist dieses Jahr zum ersten mal Emanuel Krucker am Hackbrett mit dabei. Nebst frischem Wind und virtuosem Spiel bringt er auch seine eigenen Kompositionen mit ins Ensemble, von denen einige im neuen Programm zu hören sein werden.

In etwa 20 verschiedenen Kirchen und Sälen in der Schweiz werden die Musiker aufspielen und das Publikum mit ihren vielfältigen und beschwingten Klängen erfreuen.

Der erste Teil des Konzertes erklingt jeweils mit Orgel, der zweite Teil mit Akkordeon. Zwischendurch dürfen sich die Zuhörer auf kleine Anekdoten und Kommentare zu den Stücken freuen. **pd**

Konzert in Thun: Sonntag, 19. September um 17 Uhr in der Markuskirche (Schulstrasse 45). Eintritt frei, Kollekte. [www.triopegasus.ch](http://www.triopegasus.ch)

## Timberline im Bären

**BIGLEN** • «Nach langer Zeit ohne Publikum sowie zahlreichen Konzert-Verschiebungen freuen wir uns extrem, am kommenden Samstag, 11. September, im charmanten Bärenkeller musizieren zu dürfen», sagt Patrick Schorer von der Country-Rock-Band Timberline, die «feinste und moderne Schweizer Country-Rock-Musik» macht. «In der Probezeit-Phase entstanden Songs, die wir erstmals darbieten werden.» **pd/slb**

[www.timberline.ch](http://www.timberline.ch)



Johannes Paul Lutz geht mit seinem gewaltigen und faszinierenden Buch «Die falbfarbene Löwin» auf Leserreise. zvg

# Die Suche nach dem verlorenen Weiblichen im Mann

**LESUNGEN** • Autor und Theologe Paul Lutz gab vor Kurzem seinen Roman «Die falbfarbene Löwin» heraus. Ein hervorragendes Buch, lehrreich, süffig und ehrlich. Nun liest er daraus.

An die Offenbarung der Bibel glaubt er nicht. Vielmehr an die zahlreichen Geschichten der Bibel, die von Gott und den Menschen handeln. Als Pfarrer in Zürich und später im Kanton Bern war der Autor Jean-Paul Lutz als Paul Johannes Lutz bekannt. Als Schriftsteller nun wurde er zu Jean und veröffentlichte endlich das Buch, mit dem er viele Jahre schwanger ging: «Die falbfarbene Löwin» (wir berichteten). Sein Alter Ego Jean sucht (und findet) über 600 Buchseiten hinweg nach dem Weiblichen in sich. Sich diesen Seiten hinzugeben, fühlt sich an wie die Hingabe an die Liebe selbst, an die vielleicht einzig existierende Gottheit, und zwar genau während ihrer Vereinigung mit dem Geist. Oder besser der Geistin, wie sie Lutz in seinem Roman beschreibt. Die Leserin schaut zu, ausgeschlossen und doch dabei, im Jetzt und Hier und doch im Gestern und Morgen. Zeitlos. Während des Lesens befindet sie sich in einer Art Ekstase, in diesem intensiven, psychischen Ausnahmezustand, der der Trance ähnelt. Dies deshalb, weil die Leserin es zulässt, mehr noch: es sucht und sich darin wiederfindet, wie die Löwin an der Wasserstelle in ihrem Spiegelbild.

### Ein weiblicher Gott?

Wie der Autor aus dem Traum in die neue (geistig-weibliche) Wirklichkeit zurückfindet, erzählt er jenen, die sich dafür interessieren. Und zwar an den verschiedenen geplanten Lesungen.

Jean-Paul Lutz verfügt über grosses geisteswissenschaftliches Wissen und einen tiefgreifenden Erfahrungsschatz. Im Buch fragt er, sinniert, zitiert. Er kennt die Bibel, die Philosophen, grosse Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Denkerinnen und Denker. Mit Zitaten, Gedichten, Aphorismen und Songtexten taucht er in weibliche und männliche Erlebniswelten ein, saugt sie auf und macht sie zu einem Teil seiner Persönlichkeit. Lutz ist, wie sein Protagonist Jean, ein reflektierter Suchender, Fragender: «Billige Antworten akzeptiert Jean niemals, selbst wenn diese aus berufenen Mündern kommen.» Darum setze er sich stets dem (naturwissenschaftlichen) Prozess von Versuch und Irrtum aus. Was bedeutet: «Auch wenn ihn sein Denken und Handeln manchmal in die Irre treiben, ist er überzeugt, einen Ausgang aus dem Irrgarten zu finden – bis zum nächsten Irrweg.» **Sonja L. Bauer**

Premiere und Buchvernissage im Chino Worb: Hauptstrasse 21, 3076 Worb  
Mittwoch, 22. und Donnerstag, 23. September, 19 bis ca. 21 Uhr

Kino Movieworld Spiez: Schösslistrasse 1, 3700 Spiez  
Freitag, 24. September, 18 bis ca. 20 Uhr

Kino Belp «um die Ecke»: Grubenstrasse 3, 3123 Belp  
Mittwoch, 20. Oktober, 17.30 bis ca. 19.30 Uhr

Ciné Gstaad: Suterstrasse 6, 3780 Gstaad  
Freitag, 22. Oktober, 18 bis ca. 20 Uhr

Regionalbibliothek: Dorfstrasse 22, 3550 Langnau  
Dienstag, 26. Oktober, 19.30 bis ca. 21.30 Uhr

Kino REX Piccolo: Centralstrasse 19, 3800 Interlaken  
Mittwoch, 27. Oktober, 17 bis ca. 19 Uhr

Kino Rex Thun: Aarestrasse 2A, 3600 Thun  
Dienstag, 2. November, 18 bis ca. 20 Uhr

Lesungen jeweils mit anschliessendem Gespräch.

Eintritt frei, Kollekte

[www.relatio.ch](http://www.relatio.ch)

## Klima-Parcours: nicht nur für Kinder

**ENERGIE** • Die Arbeitsgruppe Energie der Hochbaukommission Rubigen führt jährlich einen Energie-Anlass durch. In diesem Jahr einen Klima-Energie-Parcours für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Er findet am Samstag, 11. September in der Aula im Schulhaus Rubigen statt.

Mit einem ersten Energie-Anlass wurde letztes Jahr mit zwei Vorträgen und einem Besuchercontainer gestartet.

### Wo sind die Stromfresser?

In der kommunalen Energiepolitik wurde eine Energie-Strategie inklusive Massnahmenplan ausgearbeitet, welcher Bestandteil der Legislaturziele ist. Beim diesjährigen Anlass gibt es einen Parcours, an dem Gross und Klein teilnehmen können. Um 9.30 Uhr startet das Ökozentrum Langenbruck mit einem Kurzreferat, von 10.00 bis 12.30 Uhr können die vier Stationen des Parcours individuell besucht werden.

Station Wohnen: Die Besuchenden können sich auf die Suche nach wahren Stromfressern im Haushalt machen. Wie viel Strom benötigen unsere elektronischen Haushalt- und Alltagsgeräte?

Station Kleidung: Die Jeans in unserem Lieblingskleiderladen hat oft schon mehr von der Welt gesehen als wir selbst. An dieser Station verfolgen wir die Reise einer Jeans vom Baumwollanbau bis zur Altkleidersammlung.

Station Handy: Auf zur Rohstoffexpedition. Wir entdecken auf einer Rohstoff-Expedition, wie viel Energie und Ressourcen es für ein Handy braucht und greifen dabei selbst zur Schaufel.

Station Mobilität: Wie bewegen wir uns in Zukunft? In einem Mobilitäts-memory erfahren wir mehr zum Thema klimafreundliche Mobilität und Lösungen für die nahe Zukunft. **pd**

## Kalmann in Spiez

**SPIEZ** • Er ist Bündner, wohnt aber schon seit 2013 mit seiner Familie in Island: Joachim B. Schmidt (40) darf sich gestrost erlauben, einen richtigen Island-Roman mit kriminalistischem Flair zu schreiben. Mit «Kalmann», diesem etwas langsameren Zeitgenossen im Fischer-Städtchen Raufarhöfn – wo er als Haifischfänger und Experte für Gammelhai Sheriff-Status genießt –, ist ihm das vorzüglich gelungen. Am Mittwoch, 8. September, um 20 Uhr wird er in der Bibliothek Spiez (mit dem Bücherperron als Mitorganisator) Kostproben daraus vorlesen und sicher manches über sein Leben und Wirken in Island und als Autor zu erzählen haben. **pd**

Reservation erwünscht unter [www.bibliothek-spiez.ch](http://www.bibliothek-spiez.ch) oder Telefon 033 654 55 80

## Grosses Interesse an Kleinkunst

**KLEINKUNST** • Das OK des Thuner Kleinkunsttages ist vom Interesse überwältigt. Das Vormittagsprogramm für die Schulen war nach elf Stunden ausverkauft. Für die Abendveranstaltungen sind noch Plätze vorhanden, coronabedingt in etwas reduzierter Anzahl.

Mehr als ein Jahr waren Veranstaltungen mit Schulklassen nicht möglich: keine Landschulwochen, keine Skilager, keine Schulreisen, keine Projektwochen. Lehrkräfte und Schulklassen warteten darauf, endlich wieder ausserhalb der Schulstube etwas gemeinsam unternehmen zu können. Wohl deshalb waren so kurze Zeit nach der Öffnung der Einschreibungen für die Schulklassen die Plätze vergeben.

### Künstlerbörsen-Feeling

Der Abend des Kleinkunsttages ist wie immer primär für die Erwachsenen gedacht, aber auch Familien und Jugendliche sind eingeladen. An den zwei Spielorten Hotel Freienhof und Alte Oele



Joachim Rittmeyer, Star des Kleinkunsttages. zvg

werden drei Auftrittsbörsen parallel gespielt. Das ergibt ein wenig Künstlerbörsen-Feeling: Man kann in den Pausen vom einen Ort in den andern wechseln.

Am Abend tritt ein Altmeister des feinsinnigen Kabarets auf: Joachim Rittmeyer. Daneben gibt es das clownerische Bühnenstück über das Lebensglück von Comedia Zap, Musik des Singer-Songwriters Christian Tschanz, Humor und absurde Magie mit Fabian Flenders sowie magische Augenblicke mit Zauberart. Schräg, schrullig und lebenswürdig ist die Show des bekannten Tüftlers Stefan Heuss.

Überall, wo draussen gespielt wird (vormittags, an acht Orten), sind auch zufällige Passantinnen und Passanten willkommen. Statt eines fixen Beitrags können sie das Projekt mit einer Kollekte unterstützen. **pd**

[www.kleinkunsttag-thun.ch](http://www.kleinkunsttag-thun.ch). Der Vorverkauf läuft über die Café-Bar Alte Oele zu den normalen Öffnungszeiten.



Das Spiezer Zügli fährt seit 25 Jahren von der Bucht bis ins Dorf und zurück. zvg

## 25 Jahre Spiezer Zügli

**GRATISFAHRT** • Sonderaktion für die Öffentlichkeit, «2 für 1» den ganzen September: Jeder zahlende Fahrgast erhält bei seiner Fahrt vom 1. bis 30. September eine Gratisfahrt für seine Begleitung. Die Aktion kann jeweils nur von mindestens zwei Personen eingelöst werden. Es ist stets das günstigere Angebot gratis. Das Zügli verkehrt immer nachmittags zwischen 13 und 18 Uhr zwischen Bucht

und Bahnhof. Die Aktion, die Kinder, Eltern und Grosseltern erfreut, ist ein Geschenk an Spiez anlässlich des Jubiläums. Die Spiez Marketing AG wolle sich so bei den treuen Fahrgästen bedanken, sagt Manuel Fischer, Produktmanager Spiezer Zügli und stellvertretender Geschäftsführer von Spiez Marketing. **pd**

[www.spiez.com](http://www.spiez.com)